

---

## Beispiele aus dem Unterricht in den Kunstfächern

---

**Unterrichtsbeispiel von** (Name der/des Lehrenden/Expert:in):

Raimund Pleschberger

- KATEGORIE 1:** Start in eine Unterrichtseinheit (Warmups udgl.)
- KATEGORIE 2:** Impuls zur Gestaltung/Darstellung einer Aufgabenstellung in der Gruppe (Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, ganze Gruppe)
- KATEGORIE 3:** Abschließen einer Unterrichtseinheit (Reflexion anregen)

**Titel (falls vorhanden):**

Gipsabdruck einer Tonschüssel

**Altersgruppen angeben:**

ab 4 Jahre

**Angabe der Dauer der Übung / des Impuls:**

20-40 Minuten

**Angabe von Material (falls benötigt):**

Ton, Gipspulver, Gegenstände für den Abdruck (Stifte, Schrauben, kleine Figuren, Autos, ...)

**Angabe von möglichen Quellen, Literaturhinweisen:**

### **Beschreibung der Aufgabe/Übung/Impuls:**

Jedes Kind erhält eine Kugel weichen Ton. Nachdem dieser weich geknetet wurde, formt jedes Kind eine Art Schüssel mit sehr dickem Boden (4cm).

In den Boden können die Kinder dann unterschiedliche Gegenstände vorsichtig abdrücken bzw. hinein drücken. Schraubkopf, halbes Matchbox Auto, Finger, alles was bis zu 3,5 cm tief hinein gedrückt werden kann. (keine Flachabdrücke wie Blätter)

Die Schüssel mit den Ab(Ein)drücken wird gut platziert. Danach bekommt jedes Kind einen kleinen Becher, der nicht ganz bis zur Hälfte mit Wasser gefüllt wird. Nun zeigt man den Kindern wie man Alabastgips vorsichtig in das Wasser „schneien“ lässt. Jedes Kind holt sich immer wieder eine Handvoll Gipspulver und streut es vorsichtig in seinen Wasserbecher bis sich an der Oberfläche kleine Inseln bilden. Dann können die Kinder ihre immer noch flüssige Masse mit den Fingern, wenn sie wollen, umrühren und nachschauen, ob sich keine Klumpen versteckt haben. Wenn ihre Flüssigkeit einem Joghurtdrink ähnelt, ist sie gebrauchsfertig.

Nun dürfen die Kinder die Flüssigkeit in ihre Tonschüssel schütten. Davor sollten Sie kurz sichergehen, dass es am Boden keine undichten Stellen gibt, sonst läuft der Gips aus. Der Gips braucht jetzt zwanzig Minuten um zu trocknen. Danach können die Kinder den weichen Ton von dem Gipsabdruck ablösen und erhalten die Negativform.

Die Gipsform kann unter laufendem Wasser gereinigt und anschließend bemalt werden.